

# Posener Zeitung.

Nr. 96.

Dienstag, den 8. Februar

1876.

## Börsen-Telegramme.

(Schlusskurse.)

Berlin, den 8. Februar 1876. (Teleg. Agentur.)

	Not. v. 7.		Not. v. 7.
Märkisch-Posen E. A.	2230	2225	Landwirthschaftl. B. A. — — —
do. Stamm-Prior.	6375	64 —	Posen Sprit.-Alt.-Gef. 37 — 35 —
Köln-Mindener E. A.	9640	95 —	Reichsbank . . . . . 158 75 157 50
Rheinische E. A. . . .	115 —	114 —	Dtsl. Kommand. A. 124 25 124 50
Oberschlesische E. A.	13980	13850	Meiningen Bank dito 76 30 76 25
Destr. Nordwestbahn 24225	24440	—	Schles. Bankverein . . . . . 82 — 81 75
Kronprinz Rudolf-B.	5280	5280	Centralb.-Ind. u. Obl. 68 — 67 60
Österr. Banknoten	17630	17660	Niedenhütte . . . . . 3 — 3 —
Russ. Bod.-Kr Pfandbr.	8510	8510	Dortmunder Union . . . . . 9 50 9 40
Poln. Sprg. Pfandbr.	77 —	77 —	Königl. u. Laurahütte 68 25 57 50
Poln. Provincial-B.-A.	9425	9425	Posener Apr. Pfandbr. 94 75 94 70
Österr. Deutsche B.-A. . .	82 —	8160	

Berlin, den 8. Februar 1876. (Teleg. Agentur.)

	Not. v. 7.		Not. v. 7.
Weizen höher,		Kündig. für Roggen	— — —
April-Mai . . . . .	198 —	19650	Kündig. für Spiritus
Mai-Juni . . . . .	202 —	201 —	Kondsbörse: fest:
Juni-Juli . . . . .	246 —	205 —	Fr. Staatschuldchein 92 90 92 90
Roggen fest,		Posen neue 4% Pfandbr.	94 70 94 70
Februar . . . . .	— —	Posener Rentenbriefe	96 90 96 90
April-Mai . . . . .	152 —	Franzosen . . . . .	524 — 520 —
Mai-Juni . . . . .	151 —	Lombarden . . . . .	198 — 196 —
Rübböll fester,		1860er Rose . . . . .	113 20 112 90
April-Mai . . . . .	6450	Italiener . . . . .	71 30 70 90
Sept.-Okt.	6440	Amerikaner . . . . .	100 10 100 —
Spiritus höher		Österreich. Kredit . . . . .	309 — 306 50
loto	45 —	Türken . . . . .	20 25 20 25
Februar . . . . .	46 —	7½ proz. Rumänier . . . . .	27 10 26 60
April-Mai . . . . .	4810	Poln. Liquid.-Pfandbr.	68 25 68 47
Aug.-Sept.	5210	Russische Banknoten	263 25 283 50
Hafer		Österr. Silberrente . . . . .	61 75 61 75
April-Mai . . . . .	162 —	Galizier Eisenbahn . . . . .	85 80 85 25

Stettin, den 8. Februar 1876. (Teleg. Agentur.)

	Not. v. 7.		Not. v. 7.
Weizen fest,		Rübböll unverändert,	
April-Mai . . . . .	198 —	Februar . . . . .	64 — 64 50
Mai-Juni . . . . .	202 —	April-Mai . . . . .	61 — 64 —
Roggen fest,		Spiritus fest,	
Febr.-März . . . . .	144 —	loto . . . . .	44 50 44 —
April-Mai . . . . .	146 —	Februar . . . . .	45 50 45 —
Mai-Juni . . . . .	146 —	April-Mai . . . . .	46 90 46 81
Hafer, April-Mai 163 —	162 —	May-Juni . . . . .	48 — 47 70
Mai-Juni . . . . .	— — —	Petroleum. Febr. 14 —	14 20

## Börse zu Posen.

Posen, den 8. Februar 1876. [Amtlicher Börsenbericht]

Bonds. Posener 3½ proz. Pfandbriefe —, do. Aproz. neue do. 94,60 G., do. Rentenbr. 98,80 G., do. Provinz. Bankaktien 94,25 G., do. Aproz. Provinzial-Obligat. —, do. 5proz. Kreis Obligat. 106,75 G., do. 5proz. Odra-Weltiorations-Obligationen —, do. 4½ proz. Kreis. Obligationen 97,25 G., do. 4proz. Stadt-Obligat. II. Em. —, do. 5proz. Stadt-Obligationen —, preuß. 3½ prozentige Staatschuldchein 92,75 G., preußische 4proz. Staatsanleihe — G., 4proz. freiwillig 105,00 G., do. 3½ prozentige Prämien-Anleihe 132,50 G., Stargard. Posener E. St.-A. —, Märk.-Posener Eisen. —, Stammaktien 22,25 G., russ. Banknoten 263,00 G., poln. 4prozent. Liquidationsbriefe 68,25 G., Posener Rentenbriefe in kleinen Appoints —.

Roggen. Gefündigt — Cr. Kündigungspreis 147 Marl. ver Febr. 147 Marl., Febr.-März 147 Marl., März-April 147 Marl., Frühjahr 147,50 Marl., April-May 148 Marl., Mai-Juni 149 Marl.

Spiritus (mit Fass). Gefündigt 20,000 Liter. Kündigungspreis 8

4,50 Marl. ver Febr. 44,50 Marl., März 45,10 Marl., April 45,60 Marl., Mai 46,50 Marl., April-May 46 Marl., Juni 47,40 Marl., Juli 48,20 Marl.

Poln. Spiritus (ohne Fass) 43,20 Marl.

Posen, den 8. Februar 1876. [Börsenbericht.] Wetter: schön. Roggen geschäftlos. Gefündigt — Cr. Kündigungspreis — Marl. ver Febr. 147 Marl. b. B. u. G., Febr.-März do., März-April do., Frühjahr do., April-May 148 Marl. B., Mai-Juni 149 Marl. B., Juni-Juli 152 Marl. B., Juli-August do.

Spiritus matt. Gefündigt 25,000 Liter. ver Febr. 45—44,8 Marl.

Wär. B., März 45 Marl. b. u. B., April 45,60 Marl. b. u. B., April-May 46 Marl. b. u. B., Mai 46,50 Marl. b. u. B., Juni 47,40 Marl. b. u. B., Juli 48,20 Marl. b. u. B., August 48,90 Marl. b. u. B., Sept.

49,40 Marl. b. u. B., Poln. Spiritus (ohne Fass) 43 Marl. b. u. G.

## Produkten-Börse.

Danzig, 7. Februar. Getreide-Börse. Wetter: trübe Lustmäßiger Frost. Wind: N.

Weizen loco fand am heutigen Marte gute Kauflust, besonders für helle und fein glasige Qualität, und wurden dafür bis 2 M. per Tonne bessere Preise als Sonnabend bewilligt. 320 Tonnen sind verlaufen. Bezahlt ist für Sommer. 129, 133 Pf. 183 Marl., nah 116 Pf. 140 Marl., feucht hellfarbig 117 Pf. 177 Marl., feucht 126 Pf. 192 Marl., 190 Marl., grau glasig 124 Pf. 191 Marl., 126, 127 Pf. 195, 196, 197 Marl., 129—30 Pf. 198 Marl., glasig 129—30 Pf. 200 Marl., hellfarbig und hellbunt 127, 131 Pf. 201, 202, 203 Marl., hochbunt und glasig 131—2, 132 Pf. 205, 206 Marl. per Tonne. Termine fast ohne Angebot theurer. April-Mai 205 Marl. Br. 203 Marl. Gv., Mai-Juni 205 Marl. bez. Juni-Juli 205 Marl. Br. Regulierungspreis 194 Marl.

Rogggen loco unverändert, 122 Pf. 147 Marl., 126 Pf. 152 Marl., 128 Pf. 153 Marl. per Tonne für 35 Tonnen. Termine unverändert, April-Mai 145 Marl. Br. 143 Marl. Gv. Regulierungspreis 144 Marl. — Gerste loco große 113 Pf. 160 Marl., kleine 108 Pf. 135 Marl., 109 Pf. 137 Marl. per Tonne bezahlt. — Weizen loco brachten nach Qualität 208, 209 Marl. per Tonne. — Dörrer loco 205 Marl. per Tonne. — Spiritus loco nicht gehandelt, 44,25 Marl. Br.

Breslau, 7. Februar. [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] — Kleesaat, rothe, fest; ordinär 45—48, mittel 51—54, sehr 56—59, vorhanden 61—63 — Kleesaat, weisse, wenig ausgeführt; ordinär 48—54, mittel 58—64, sehr 68—73, hochfein 75—80. — Roggen (per 2000 Pf.) fest, abgelaufene Kündigungsscheine —, per Febr. u. Febr.-März 144 Marl., April-Mai 148 Marl. u. G., Mai-Juni 149,50 Marl., Juni-Juli 151,50 Marl. u. G. — Weizen 185 Marl., per April-Mai 185 Marl., Mai-Juni — Gerste 144 Marl., gel. — Cr. — Hafer 161 Marl., April-Mai 158 Marl. u. G., gel. — Cr. — Raps 315 Marl., gel. — Cr. — Rübböll still, gel. — Cr. — Weizen 66 Marl., per Febr. u. Febr.-März 63 Marl., April-Mai 63 Marl., Mai-Juni 64 Marl., Sept.-Okt. 63,50 Marl. — Spiritus höher, gel. — Vierter, loco 44 Marl., 43 Gv., per Febr. u. Febr.-März 45 Gv., April-Mai 47 Gv., Gv. u. G., Mai-Juni 47,50 Marl., Juni-Juli 48 Gv. u. G., Juli-August 49 Gv., Aug.-Sept. 50 Gv. — Bins fest, ohne Umsatz.

Die Börsen-Kommission.

Breslau, den 7. Februar. (Landmarkt.)

In Mark und Pfennigen pro 100 Kilo		
Feststellungen der städtischen Markt-Deputation.		
seine	mittel	ordinäre Waare
Ml. Pf.	Ml. Pf.	Ml. Pf.
Weizen, weißer . . . . .	19 50	18 — 15 75
dito, gelber . . . . .	18 50	16 75 15 50
Roggen . . . . .	16 25	14 75 13 75
Gerste . . . . .	16 50	14 20 12 40
Hafer . . . . .	17 60	15 60 14 80
Erbse . . . . .	20 50	19 — 15 90

Notirungen der von der Handelskammer ernannten Kommission zur Feststellung der Marktpreise von Raps und Rüben.

Per 100 Kilogramm netto	fein	mittel	ordinär
Raps . . . . .	29 75	28 — 23 50	
Winterrüben . . . . .	29 —	27 — 23 —	
Sommerrüben . . . . .	29 —	27 — 23 —	
Dötter . . . . .	25 —	23 — 21 —	
Schlaglein . . . . .	25 50	24 50 21 50	

Rapsstückchen ohne Aenderung, pro 50 Kilo schlesische 7,80—8,00 Marl., ungar. — Marl.

Leinkuchen schwach gefragt, pro 50 Kilo 9,10—9,70 Marl.

Lipinen schwer verkäuflich, gelbe 9,50—11,30 Marl., blaue 9,40—11,30 Marl.

Thymothe mehr angeboten, per 50 Kilogr. 29—31—35 Marl.

Sen 4—4,30 Marl. ver 50 Kilogr. 29—31—35 Marl.

Roggensiroh 39—40 Marl. ver Schod a 600 Kilogr.

Kündigungspreise für den 8. Februar: Roggen 144 Marl., Weizen 185,00 Marl., Gerste 144 Marl., Hafer 161,00 Marl., Raps 315 Marl., Rübböll 63,00 Marl., Spiritus 45 Marl. (Br. G.-B.)

## Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Breslau, 7. Februar. Aus Anlass der am 13. Januar im Handelsministerium stattgehabten Verhandlungen über den Galizisch-Rumänischen Ausnahme-Gefreiheit-Tarif nach den Seepässen Hamburg, Bremen und Stettin vom 10. September 1875 hat der Vorstand des breslauer Kaufmännischen Vereins eine neue Petition an den Handelsminister gerichtet, welche in erster Reihe die Einreichung Breslau's in den Tarif, event. aber die Kündigung jenes Tarifs, der Niemand Nutzen gebracht habe, erbittet. Der Eventualantrag entspricht

dem von dem schlesischen Provinziallandtag einstimmig gefassten Beschlüsse, bei dem Staatsministerium Beschwerde darüber zu führen, daß die Oberschlesische Eisenbahnverwaltung durch Einführung der sogenannten Seetransferrate die Interessen der Provinz Schlesien schwer geschädigt habe und das Staatsministerium gleichzeitig zu ersuchen, auf die Aufhebung des Ausnahmatriffs für den Transport von ausländischen Gütern hinzuwirken.

\*\* Rückkauf von Aktien Behufs Vernichtung derselben. In leipziger Blättern finden wir die interessante Nachricht, daß das Reichs Oberhandelsgericht die Entscheidung getroffen habe, daß die Aktiengesellschaften ihre eigenen Aktien Behufs Vernichtung derselben zurückkaufen dürfen. Dazu bemerkt die "S. B. Btg.": Eine Entscheidung, welche diese seit Jahren schon auf der Lageordnung stehende Frage in direkter Weise erledigt, ist unseres Wissens bisher noch nicht getroffen worden, vielmehr handelt es sich bei den bisherigen, die Sache berührenden Reolutioen nichts um eine andere Streitfrage, von der aus Beihilfe auch auf den Rücklauf eigener Aktien Behufs der Vernichtung Bezug genommen wurde. Ist die oben erwähnte Meldung richtig, so wird uns die nächste Zeit jedenfalls sehr zahlreiche Aktienkapital-Revolutionen bringen, die auf den Effektenmarkt und seine Situation nicht ohne Einfluß bleiben können, denn gerade die Unsicherheit über die rechtliche Seite der so vielfach diskutierten Frage und die Belastung des Marktes mit großen Quantitäten gering bewerteter, dividendenloser Papiere haben das ganze Effektengeschäft schwer gedrückt. Für viele Altunternehmungen würde eine Kapitalreduktion mittels des Ankaufs und der Vernichtung eigener Aktien, die jetzt trotz niedriger Course nirgends ein festes Unterkommen finden können, einen neuen Aufschwung und die Rettung einer mehr oder minder ins Gewicht fallenden Dividende ermöglichen. Allerdings wird es nötig sein, daß die Interessenten über die strukturelle und vollständige Aufführung der betreffenden Beschlüsse wachen, denn es soll vorgelommen sein, daß zwar Aktien Behufs Reduktion des Grundkapitals zurückkaufst, später aber wieder ausgegeben wurden.

\*\* Das Geschäft im türkischen Werthen an der pariser Börse. Man schreibt aus Paris: Der Marasmus, in welchen das Geschäft in türkischen Werthen verfallen ist und dem entgegenzuhalten man an manchen Stellen das höchste Interesse haben mag, diese Marasmus allein ist es wohl, der an den Börsen zu London und Paris die Phantasie der Neualteitsmänner um jeden Preis zu immer frischen Thaten anhort und sie Dinge exträumen macht, an deren reale Existenz man am maßgebenden Tage noch niemals gedacht haben möchte. So erzählten londoner Briefe, daß die ottomanische Bank einer Kombination zugeige, die nichts Geringeres bewecke, als sie zum Range einer Garantie von 25 Prozent aller türkischen Staatschulden einzuführen.

\*\* Prämien-Anleihe der Stadt Florenz von 1868 (4 prozent 250 lire-Losse). Verlosung vom 1. Februar 1876. Ausziehung vom 1. April 1876 ab in Gold in Berlin bei H. C. Plant u. Co. und Joseph Goldschmidt u. Co. mit 80 Thlr. für 300 Francs.

#### Prämierter Obligationen:

Nr. 31652 à 30000 Francs  
Nr. 8897 38493 à 2000 Francs.  
Nr. 9585 17638 104448 109280 à 1000 Francs.  
Nr. 10144 39065 39162 39803 43102 45503 50949 61672 63139  
92992 93023 100154 113543 à 500 Francs.

Mitprämierter mit je 250 Francs rückzahlbare Obligationen:  
Nr. 106 225 578 787 1195 408 887 2651 608 3115 630 814 5490  
755 821 839 983 6307 7690 922 8063 701 823 885 9271 625 773  
10075 11096 97 640 12224 466 994 13016 331 451 908 14137 883  
15485 683 16138 482 877 17267 335 869 940 968 18238 19133 314  
910 20034 495 711 21663 863 955 22231 759 23265 597 740 24258  
25211 356 358 444 793 26177 323 645 27641 28074 216 790 867  
954 987 29140 836 30025 184 489 714 968 31494 757 32197 553 561  
33551 34016 156 362 403 552 873 921 35104 417 436 686 783 36149  
468 636 37680 763 829 986 38058 163 39059 108 424 507 742 871  
41221 270 42147 286 676 734 43036 397 607 44060 708 975 45453  
460 646 891 46122 586 701 47788 48390 711 49406 667 50302 483  
737 5140 320 54574 55490 734 56146 304 471 57436 566 827 58689  
692 59366 426 877 60146 281 479 487 669 61169 486 816 848 866  
62067 171 586 63855 64057 104 987 65235 309 392 571 646 963  
66176 182 462 855 67563 974 68191 996 69008 165 70307 620 661  
71439 796 72049 571 794 941 73292 490 609 74216 441 75368 76989  
78082 455 556 79207 894 80124 198 81093 82308 652 779 837 904  
83132 802 981 84029 259 330 415 85004 298 806 86145 604 682  
686 87433 572 88637 835 967 89020 159 426 548 90572 703 91108  
528 802 92644 907 93019 175 94307 889 895 95079 87 102 103  
96206 244 382 901 97189 479 714 98646 99254 306 311 579 881  
100112 180 570 603 720 101054 67 149 265 721 791 840 102071 506  
615 715 103249 676 900 104624 876 106004 27 322 927 107180 782  
108515 797 953 109133 399 111571 112546 774 113070 181 434  
114096 173 654 115182 360 116203 897 117015.

Rückständig sind:

Nr. 226 238 241 945 1172 268 2116 218 3151 305 623 824 919  
972 977 4759 823 5205 352 457 553 6000 527 862 863 7227 665  
738 878 931 8220 926 11620 12160 687 13428 441 606 14231 338  
392 393 999 15236 524 610 16103 470 557 770 971 981 17126 797  
18583 547 691 19299 21293 700 23115 313 692 924 25263 599 928  
26551 578 781 27000 28003 23 242 257 919 29851 890 30102 31379  
692 713 837 880 32564 33391 36203 586 842 858 37388 38011 463  
814 818 860 999 39112 204 568 707 41445 42284 362 611 733 43133  
599 773 44237 769 788 45350 952 46008 558 695 47122 48814 896  
999 49172 334 392 411 645 675 919 50214 876 52082 164 388 460  
53197 741 54196 514 745 55491 963 56068 78 94 178 268 329 642  
57098 227 922 58381 566 885 981 60532 662 726 845 62017 308 399  
629 556 678 63036 207 843 867 887 64459 65431 449 554 758 66390  
7199 673 960 68054 199 589 745 747 69152 429 740 70658 722  
1387 396 776 73405 476 513 74105 115 345 432 648 75122 521 965

76145 429 705 78245 704 79534 667 777 80136 183 352 684 81135  
348 790 82033 515 574 84052 127 690 85072 81 661 86022 231 233  
357 848 87331 88552 89320 90686 817 820 91150 927 72 284 301  
635 661 892 93600 94731 844 95091 392 594 96259 499 919 98025  
300 683 99223 360 667 100867 913 101626 724 102122 361 805 927  
103229 104771 105039 363 954 106570 676 951 953 107260 108060  
947 109494 852 110153 239 111116 558 624 762 112120 115183  
816 116267 117218 313 424 445.

## Lokales und Provinzielles.

Posen. 8 Februar.

r. Zu dem Pferdemarkte, welcher gestern in Gneisen stattfand, ist eine sehr bedeutende Anzahl von Pferden angestrichen worden. Es wurden Preise bis zu 700 Thlr. pro Stück erzielt.

r. Verspätungen. Auch gestern haben sich in Folge des starken Schneefalls am Sonntag, einige der hier einströmenden Eisenbahngüter verspätet, so der von hier kommende Personenzug Bormberg um 20, der Breslauer Personenzug Nachmittags um 15 Min. und der Personenzug von Breslau Abends um 1 Stunde. Von dem Personenzug, welcher Abends von hier nach Breslau abging, entlastet bei der Station Amsee ein Packwagen, und in es lediglich der Geschicklichkeit und Aufrichtigkeit des Lokomotivführers, welcher sofort den Zug zum Halten brachte, zu danken, daß größeres Unglück verhütet wurde.

s. Diebstähle. Einem auf der Teichstraße wohnenden Mädchen wurden gestern 2 Paar Camaschen gestohlen. — Ein Arbeiter aus Jeritz, welcher gestern Abend auf dem Czernitzer Bahnhofe vom Kohlenplatz ein großes Stück Kohle geschnitten hat, wurde verhaftet. — Ebenso wurde auf demselben Bahnhofe ein Kängirer verhaftet, welcher sich ein großes Stück Kohle rechtswidrig aneignen wollte. — Verhaftet wurde ein Schuhmacher, welcher gestern Abends auf dem Kammereiplatz bei einem Stochhaus betroffen wurde, aus welch er einige Gebunde entwendet und einer Frau gegeben hatte. — Verhaftet wurden gestern ein Mann und eine Frau, welche auf dem Bahnhofe hier selbst bei einem Kohlendiebstahl betroffen wurden. Bei der Verhaftung leistete der Mann außerordentlich Widerstand. — Vor einigen Tagen wurde aus einer Stube auf dem bussigen Zentralbahnhof bei der Weiche Nr. 112 eine Kugel-Handtasche gestohlen. — Einem Parfümeur auf dem Wohlmeiplatz wurden in der Nacht vom 5. bis 6. M. aus verschlossener Stube mittels Aufbrechens eines Pulses 21 M. gestohlen. — Gestohlen wurde gestern einem am Alten Markt wohnenden Schlosser aus unverschlossener Stube eine roth- und schwartzfarbene Taschette. — In einem Hause auf der Mühlstraße wurde gestern ein Gasrohr abgedreht und gestohlen. — Einem Kaufmann auf der Gr. Gerberstraße wurden gestern aus unverschlossener Stube zwei Handtücher entwendet.

## Angefommene Fremde

8. Februar.

GRAND HOTEL DE FRANOE. Die Rittergutsbesitzer von Kuener a. Luszkowo, v. Braunschweig a. Chomiaz, v. Tacjanowski a. Szyplowo, v. Bablocki u. Frau a. Rybno, Frau v. Latomicka a. Labrowka, v. Szadlinski a. Gorazdowo, Szczorowowski a. Tupadlowo.

GASTHOF ZUR STADT LEIPZIG. Bürger Waligorski aus Wongrowitz, Vorwerksbesitzer Lorantowski a. Bisk, Kaufmann Hache a. Posen, Monteur Kleinert a. Breslau, Maurermeister Bagecki a. Jarocin, Beamter Kafowski a. Breslau.

KEILER'S HOTEL. Die Kaufleute Cohn a. Kutno, Loewenthal a. Glogau, Joachimkiewicz u. Chalopski a. Segorowo, Görtel a. Rogaten, Biba a. Grätz.

GRAETZ HOTEL ZUM DEUTSCHEN HAUSE vorm. KRUG. Die Kaufleute Meuthner aus Thoir, Heidelborn aus Breslau, Baumert und Bruder aus Friedland, die Landwirthe Gebr. Hahn aus Tarnowick, Benski aus Crossen, Postsekretär Schröder nebst Familie aus Breslau, Frau Reiner aus Bentschen, Rabbiner der Kreis-Synagogengemeinde aus Hilsberg, Eisenbahnbeamter Wudaler aus Posen, Bau-Techniker Böge aus Kollin, die Pferdehändler Schlesewski aus Środka, Markus aus Nentwitz, Bochoci aus Grätz, Baumeister Marten aus Kalisch, Bürger Wasowicz aus Kalisch.

HOTEL ZUM SCHWARZEN ADLER. Besitzer Jaszowski a. Schwarzenau, Ed. Sulekta aus Dembica, Wolniewicz mit Frau aus Granowo, Pstrokiowski aus Berniki, die Kaufleute Stanowski aus Środka, Mępinowski aus Mogilno, Walicki aus Strzelno.

## Telegraphische Nachrichten.

Paris, 8. Februar. Das Paris-Journal teilt eine offizielle Note mit, wonin die umlaufenden Gerichte von angeblicher Mobilisierung eines Armeecorps zu Manöverzwecken als jeder Begründung entbehrend bezeichnet werden und fügt hinzu, die Gerichte seien offenbar lediglich zu Spekulationszwecken erfunden. Die Note stellt den die Gerichte verbreitenden Journals gerichtliche Verfolgung in Aussicht.

Bukarest, 8. Febr. Die Kammer nahm die abgeänderte Vorlage des Kriegsministers betreffs der Armee an und bewilligte hieser vier Millionen ohne Kontrahierung einer Anleihe. 3 Mill. werden von dem im v. Jahre dem Kriegsminister bewilligten Bautenfond 1 Mill. der Konstitutionsklasse entnommen. — Im Verlauf der Debatte gab der Minister nochmals die Sicherung einer friedfertigen Politik und strenger Neutralität.